

ERST MAL SCHAUEN?

Ja, das geht!
Jeder kann, da
die Sitzungen
schulöffentlich sind, schauen, wie das bei uns so
läuft. Wer größeres Interesse hat, sich aber nicht
zu lange binden will, kann sich für ein Jahr als
Ersatzmitglied wählen lassen.

Eines ist klar: Der Elternrat lebt von den unter-
schiedlichen Kompetenzen seiner Mitglieder:
Ihr seid also alle herzlich willkommen!

**Es gibt viele gute Gründe,
bei uns im Elternrat mitzuarbeiten:**

- Ihr lernt die Schulleitung, das Kollegium
und andere Eltern besser kennen
- Ihr könnt die Schule mitgestalten
- Ihr seid informiert über das,
was in der Schule passiert
- Ihr zeigt Euren Kindern, dass Ihr Euch für das
Leben in ihrer Schule interessiert
- Und: Elternarbeit macht tatsächlich Spaß!

MITMACHEN?

Falls Ihr Fragen oder Ideen habt, schreibt uns an
elternrat@sts-mei.de

oder kommt direkt zu unseren Elternratssitzungen!
Wir freuen uns auf Euch!
Euer **Elternrat** der STS Meiendorf



Stadtteilschule
MEIENDORF
ELTERNRAT



ENGAGIEREN
+ MITMACHEN

FÜR ALLE!

Auch wenn es die Kinder und Jugendlichen sind, die die meiste Zeit in der Schule verbringen, können Eltern ebenfalls Teil der Schulgemeinschaft sein.

Alle sind willkommen, mitzuhelfen, damit Schule gut gelingt – als Elternvertreter oder als Teil des Elternrats.



ELTERNRAT

Was ist das überhaupt?

Der Elternrat ist ein fester Bestandteil der Stadtteilschule Meiendorf. Er setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen, die jedes Schuljahr auf der Elternvollversammlung neu gewählt werden.

Zur Wahl können sich alle Eltern der Schule aufstellen lassen. Gewählt wird der Elternrat ausschließlich von den Klassenelternvertreter*innen. Der Elternrat versteht sich als Bindeglied zwischen Kollegium, Schulleitung, Eltern und Schülerschaft.

WAS WIR MACHEN?

Wir vom Elternrat kümmern uns um wichtige Themen, die die ganze Schule betreffen und arbeiten mit der Schulleitung, den Lehrer*innen und dem Schülerrat zusammen. Wir haben ein Stimmrecht in der Schulkonferenz und werden zu allen wichtigen Entscheidungen, die von der Schulkonferenz getroffen werden, angehört. Das kann Unterrichtsausfall, Schulhofgestaltung, Ganztagskonzept oder Neubau und Sanierung der Schulgebäude betreffen.

Auch wenn eine Stelle in der Schulleitung neu besetzt wird, entscheiden wir mit. Einige von uns gehen regelmäßig zu Treffen verschiedener Gremien wie z.B. zum Kreiselternrat (KER) oder zur Gemeinschaft der Elternräte an Stadtteilschulen in Hamburg (GEST). Außerdem sind wir gern aktiv bei Schul- und Stadtteilstesten, beim Tag der offenen Tür und organisieren auch Veranstaltungen für die Eltern.

WIE OFT?

Wir treffen uns üblicherweise etwa alle 6 Wochen und tagen schulöffentlich, d.h. alle interessierten Eltern können teilnehmen. Normalerweise ist auch die Schulleitung dabei und berichtet über Neuigkeiten. Wenn man als Mitglied mal fehlt, ist das nicht schlimm, Hauptsache, man meldet sich bei den anderen Mitgliedern ab.